

# Geschäftsbericht 2012



## ***BÜRGERSTIFTUNG*** **Herzogenrath**

## Inhaltsverzeichnis

1. Finanzen	Seiten 3 bis 5
2. Aktivitäten	Seiten 6 bis 9
3. Förderungen	Seiten 10 bis 11
4. Anhang:	Seite 12ff

## Finanzen

### **1a) Geschäftskonto bei der Sparkasse Aachen**

Das Geschäftskonto bei der Sparkasse Aachen eröffnete am 01.01.2012 mit einem Betrag von 12.291,48 Euro.

Das Saldo zum 31.12.2012 beläuft sich auf 25.432,91 Euro.

Auf dem Geschäftskonto bei der Sparkasse Aachen wurden insgesamt 14.435,47 Euro an Spenden vereinnahmt.

### **1b) Geschäftskonto bei der VR Bank Würselen eG**

Das Geschäftskonto bei VR Bank Würselen eG eröffnete am 01.01.2012 mit einem Betrag von 1.018,66 Euro.

Das Saldo zum 31.12.2012 beläuft sich auf 6.593,08 Euro.

Auf dem Geschäftskonto bei der Sparkasse Aachen wurden insgesamt 2.520,00 Euro an Spenden vereinnahmt.

### **1c) Festgeldanlage bei der Sparkasse Aachen (2075112355)**

Bei der Sparkasse Aachen wurde per 15.12.2011 ein Betrag von 11.500,00 Euro als Monatsgeld angelegt. Der anfängliche Zinssatz belief sich auf 0,8% und beträgt aktuell 0,2%. Bis zum 31.12.2012 sind insgesamt Zinsen in Höhe von 39,91 Euro aufgelaufen.

### **1d) Festgeldanlage bei der VR Bank Würselen eG (1017197610)**

Bei der VR Bank Würselen eG wurde per 30.06.2011 ein Betrag von 5.000,00 Euro als Festgeld (halbjährlich) angelegt. Der anfängliche Zinssatz belief sich auf 1,0% und beträgt aktuell 0,55%. Vom 01.12.2012 bis zum 31.12.2012 sind insgesamt Zinsen in Höhe von 25,28 Euro aufgelaufen.

### **1e) Festgeldanlage bei der VR Bank Würselen eG (1017197629)**

Bei der VR Bank Würselen eG wurde per 16.01.2012 ein Betrag von 5.000,00 € als Festgeld (halbjährlich) angelegt. Der anfängliche Zinssatz belief sich auf 0,85% und beträgt aktuell 0,4%. Vom 01.12.2012 bis zum 31.12.2012 sind insgesamt Zinsen in Höhe von 21,25 Euro aufgelaufen.

## **1f) Sparbrief bei der Sparkasse Aachen**

Das Stiftungsvermögen wurde per 15.12.2011 mit einem Betrag von 88.500,00 Euro als Sparbrief bei der Sparkasse Aachen angelegt. Der Zinssatz beläuft sich auf 1,15%. Die Laufzeit des Sparbriefs endet am 15.06.2013.

Hinweis: Mit Beschluss vom 04.10.2012 wurde das Stiftungsvermögen auf 100.000,00 Euro erhöht. Nach Ablauf des Sparbriefes ist die Einlage bei der Neuanlage entsprechend (und um weitere Zustiftungen ergänzt) anzupassen.

## **1g) Zustiftungen/Stiftungsvermögen**

Im Jahr 2012 konnten insgesamt Zustiftungen in Höhe von 10.000,00 Euro vereinnahmt werden. Bei den neuen Zustiftern handelt es sich um:

- Sambito, Alfonso
- Sambito, Giuseppe
- Orthopädietechnik L. Keusch
- Hammerla, Dr. Liane
- Ingenieurbüro Heitfeld-Heitfeld-Schetelig
- Fürpeil GmbH

Daneben konnte Herr Theo Kutsch als Zustifter gewonnen werden. Per Beschluss des Vorstandes wurde ein Teil seiner bislang eingegangenen großzügigen Spenden in Abstimmung mit ihm als Zustiftungsbetrag angenommen.

Das Stiftungsvermögen beläuft sich hiernach auf insgesamt 106.000,00 Euro (Stand: 31.12.2012).

## **1h) Spenden**

Das Spendenaufkommen belief sich im Jahr 2012 auf insgesamt 16.955,47 Euro. Darin sind insbesondere enthalten die Spenden verschiedener Banken, der Firma HEAD acoustics, Einnahmen aus dem Neujahrsempfang sowie Sammlungen anlässlich des 90sten Geburtstages der Herrn Kutsch sowie der Hochzeit der Eheleute Pagel.

## 1i) Übersicht

	01.01.2012	31.12.2012
Geschäftskonto Sparkasse	12.291,48 €	25.432,91 €
Geschäftskonto VR Bank	1.018,66 €	6.593,08 €
Monatsgeld Sparkasse	11.500,00 €	11.539,91 €
Festgeld VR Bank	5.000,00 €	5.000,00 €
Festgeld VR Bank	0,00 €	5.000,00 €
Sparbrief Sparkasse	88.500,00 €	88.500,00 €
Zinsen 2012	1.104,16 €	
Zustiftungen 2012	10.000,00 €	
Spenden 2012	16.955,47 €	

# Aktivitäten

## 2a) Überarbeitung der homepage/des Flugblattes

Die städtische homepage (www.herzogenrath.de), auf der auch die Bürgerstiftung Herzogenrath eine Präsenz hat wurde in 2012 vollkommen überarbeitet und insbesondere auch mit einer neuen Struktur und Optik zum 01.09.2012 neu gestartet.

Im Rahmen dieser Überarbeitung wurde auch der Internetauftritt der Bürgerstiftung neu strukturiert und aktualisiert. Derzeit (Stand 27.11.2012) weist der Menüpunkt Bürgerstiftung folgende Unterpunkte auf:

- Ziele
- Aktuelles
- Fakten
- Unterstützung
- Steuerliche Vorteile
- Blick in die Presse
- Stiftertafel
- Organe der Bürgerstiftung
- Kontakt
- Downloads

Neben den neu eingeführten Unterpunkten Organe der Bürgerstiftung und Downloads wurde der gesamte Inhalt den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst und auch optisch durch Einbindung von Fotos angereichert.

Beispielhaft ist nachstehend der Unterpunkt „Organe der Bürgerstiftung“ aufgeführt:

### Organe der Bürgerstiftung

Gem. § 5 (Stiftungsorganisation) der Satzung der Bürgerstiftung sind die Organe der Bürgerstiftung

- der Vorstand und
- der Stiftungsrat

Sie werden in getrennten und geheimen Wahlgängen ermittelt. Vertretung ist zulässig. Vertreter können nur stimmberechtigte Personen sein. Gewählt ist derjenige, der fünfzig Prozent der abgegebenen Stimmen der anwesenden bzw. vertretenen Stimmberechtigten auf sich vereint.

Der erste Stiftungsrat (Gründungsrat) wurde dabei durch alle Gründungstiffler mit dem Stiftungsgeschäft festgelegt.

Der Bürgermeister der Stadt Herzogenrath ist Vorsitzender des Vorstandes. Der restliche Vorstand wurde vom Gründungsrat gewählt.

Daneben lässt die Satzung der Bürgerstiftung auch die Einrichtung einer Geschäftsführung zu.

Weiter Einzelheiten können Sie gerne der [Satzung der Bürgerstiftung](#) entnehmen.

Aktuell (Stand August 2012) sind die Organe der Bürgerstiftung wie folgt besetzt:

-Vorstand-



Vorsitzender  
Christoph von den  
Driesch



Vorstandsmitglied  
Gerd Zimmermann



Vorstandsmitglied  
Dr. Heribert Mertens

Herr Dr. Mertens hat zeitgleich die Funktion des Geschäftsführers inne.

-Stiftungsrat-

- Walter Breuer
- Franz-Josef Capellmann
- Jakob Engels
- Herbert Pagel für enwor - Energie und Wasser vor Ort GmbH
- Wolfgang Essers
- Roland Tesch für den Gewerbeverein Herzogenrath
- Reinhard Scholz für HEAD - acoustics GmbH
- Sowie je ein Mitglied der Stadtratsfraktion z.Zt. (Stand August 2012):
  - o Marie-Theres Sobczyk (CDU-Fraktion)
  - o Gerhard Neitzke (SPD-Fraktion)
  - o Anne Fink (Bündnis 90/Die Grünen)
  - o Thomas Dautzenberg (FDP-Fraktion)
  - o Toni Ameis (Die LINKE)



Foto: Stiftungsrat und Vorstand der Herzogenrather Bürgerstiftung. Quelle: Frau Birgit Becker-Mammheims

(von re.n. li.: Dr. Heribert Mertens, Christoph von den Driesch, Herbert Pagel, Walter Breuer, Anne Fink, Roland Tesch, Jakob Engels, Gerhard Neitzke, Toni Ameis, Gerd Zimmermann, Reinhard Scholz, es fehlen Franz-Josef Capellmann, Thomas Dautzenberg und Wolfgang Essers. Vorne links mit der Urkunde für das Gütesiegel: Marie-Theres Sobczyk.)

„Angesiedelt“ ist die Bürgerstiftung unter dem Schlagwort „Leben in Herzogenrath“ unmittelbar auf der Startseite der Stadt Herzogenrath.

Kosten für die Ausführung des Internetauftritts, der nach wie vor zusammen mit der IT der Stadtverwaltung erstellt wird, entstehen auch nach dessen Neuauflage nicht.

Im Nachgang zur Aktualisierung der homepage wurde auch das Flugblatt fortwährend in Details (Stifterliste, Fotos, etc.) angepasst. Die aktuellste Fassung ist dem Geschäftsbericht beigelegt.

## **2b) Spendenakquise/Gewinnung von Zustiftern**

Im Jahr 2012 hat sich der Vorstand entschieden zwei Anläufe zur Gewinnung neuer Spender zu unternehmen:

- Spendenakquise/Gewinnung von Zustiftern: Anhand einer vorliegenden Liste von Unternehmern und namhafter Institutionen in Herzogenrath wurde eine Auswahl an Personen getroffen, die durch den Vorstand der Bürgerstiftung persönlich angesprochen und für die Stiftung gewonnen werden sollen. Der im Rahmen einer Vorstandssitzung festgelegte Personenkreis wird nunmehr durch die drei Vorstandsmitglieder sukzessive kontaktiert.
- Postaktion: Neben der oben genannten persönlichen Ansprache wurde zum Jahresende auch eine weitere postalische Aktion geschaltet, die ebenfalls der Spendenakquise und Gewinnung neuer Zustifter dient. Da zum Jahresende erfahrungsgemäß eine erhöhte Spendenbereitschaft besteht, wurde bewusst dieser Zeitpunkt für die Aktion gewählt. Die Postaktion soll dabei als Möglichkeit der ersten Kontaktaufnahme verstanden werden. Die weiteren Gespräche sollen ebenfalls in persönlicher Atmosphäre erfolgen.

Schließlich Die Rückläufe aus dieser Aktion bleiben abzuwarten.

## **2c) Gütesiegel für Bürgerstiftungen d. Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**

Im Frühjahr 2012 erfuhr der Vorstand der Bürgerstiftung von der diesjährigen Verleihung des Gütesiegels für Bürgerstiftungen durch den Bundesverband Deutscher Stiftungen. Auch um das positive Außenbild der Bürgerstiftung zu stärken entschied sich der Vorstand kurzfristig, sich für dieses Gütesiegel zu bewerben. Die Bewerbung wurde im Juni 2012 abgegeben. Das Gütesiegel wurde am 28.09.2012 in Bielefeld übergeben. Nachstehend beispielhaft einer der darauf folgenden Presseartikel (Weiteres unter dem Punkt „Pressespiegel“):



»L.N.R.: Prof. Dr. Burkhard Küstermann (Leiter der Initiative Bürgerstiftungen), Dr. Heribert Mertens (stellv. Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung Herzogenrath) und Nikolaus Turner (Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen).

## Viel für die Bürger der Stadt bewirkt

Jüngst wurde der Herzogenrather Bürgerstiftung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen in Bielefeld das Gütesiegel für die kommenden zwei Jahre verliehen.

Diese Auszeichnung ist in der Stiftungslandschaft einmalig und setzt in der Diskussion um stiftungsethische Grundsätze Maßstäbe. „Wir konnten seit der Gründung der Bürgerstiftung am 07. Oktober 2010 viele gute Maßnahmen initiieren und durchführen. Mit der Auszeichnung mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen ist Herzogenrath die zweite Bürgerstiftung in der Städteregion, die dieses Siegel erhalten hat“, erläutert Bürgermeister Christoph von den Driesch in seiner Funktion als Vorsitzender des Vorstandes. Seit 2003 vergibt der Arbeitskreis Bürgerstiftungen das für zwei Jahre gültige Gütesiegel für Bürgerstiftungen im Sinne der sogenannten zehn Merkmale. Insgesamt 64 Bürgerstiftungen in Nordrhein-Westfalen sind mittlerweile „Gütesiegel-Bürgerstiftungen“. Dabei wird die Satzung der Stiftung auf die Merkmale hin geprüft und die Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels erfolgt durch eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftern und Bürgerstiftungsexperten. Zu den geprüften Merkmalen gehören z. B. die wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit, die Öffentlichkeit der durchgeführten Projekte und damit die Möglichkeit der weiteren Bürgerbeteiligung, den Aktionsradius im städtischen und regionalen Leben und viele weitere Kriterien. Die Herzogenrather Bürgerstiftung hat sich mit ihrer Satzung und ihren Projekten beim Bundesverband für das Gütesiegel

beworben und ist von der Jury mit ausgewählt worden. Stellvertretend nahm das Vorstandsmitglied Dr. Heribert Mertens den Preis am 01. Oktober in Bielefeld entgegen: „Wir haben die Ziele unserer Stiftung bewusst breit aufgestellt, um uns in unserem Aktionsradius nicht zu beschneiden. Schließlich handelt es sich um einen organischen Entwicklungsprozess. Wir freuen uns über die Auszeichnung mit dem Gütesiegel, das für uns auch ein ganz besonderer Ansporn ist auch nach Ablauf der zwei Jahre, mit unserer rein ehrenamtlichen Arbeit zu überzeugen und wieder mit dabei zu sein“. Sein Kollege Gerd Zimmermann betont: „Die Herzogenrather Bürgerstiftung zu gründen, war eine ambitionierte Aufgabe, da wir zunächst das Stiftungskapital von ca. 88.000 Euro aufbringen mussten“. So wurden die Herzogenrather Bürgerinnen und Bürger bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten gebeten, die Initiative zu unterstützen, wie z. B. auf den städtischen Neujahrsempfängen. Ein derzeitiger Förderschwerpunkt der Stiftung ist der Bereich Bildung, Kinder und Jugendliche. Ziel der Stiftung ist es, insbesondere dort, wo staatliche Hilfen nicht greifen können, soziale und kulturelle Aktivitäten nachhaltig zu fördern. Wie das bürgerschaftliche Engagement in einer solchen Stiftung praktisch aussehen kann, zeigt das Beispiel der Fa. Head Acoustics, die als einer der Gründungstifter besonders engagiert ist. Hier werden die Werbegeschenke, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb übersandt werden, versteigert und der Erlös wird der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt. Mittlerweile konnten hierdurch schon mehrere Tausend Euro in die Förderung von

Jugendprojekten fließen. Weitere Projekte sind natürlich auch künftig bei der Herzogenrather Bürgerstiftung in Planung. Auf der Agenda stehen u.a. die Einrichtung einer weiteren Bürgerwiese im kommenden Frühjahr sowie ein Kletterseilgarten auf dem Abenteuerspielplatz. Die Bürgerstiftung braucht das Engagement der Bürgerinnen und Bürger und ist auch für finanzielle Unterstützung dankbar. „Jede Spende ist willkommen, schließlich ist die Breite so wichtig wie die Summe. Wir brauchen die Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger aus den verschiedenen Gesellschaftsbereichen und möchten sie gerne zu Zustiftungen bewegen, um breit aufgestellt zu sein, und andererseits brauchen wir auch größere Zustiftungen z.B. von Gewerbetreibenden, um ein höheres Stiftungskapital zu erreichen“, so Dr. Mertens, „um mit der Stiftung Projekte realisieren zu können“. Auf jeden Fall soll das Gütesiegel auch in Zukunft das Marken- und Qualitätszeichen der Stiftung sein. Jeder Herzogenrather Bürger und jede Herzogenrather Bürgerin sind herzlich aufgerufen, die Stiftung mit Zeit, Geld und Ideen zu unterstützen. Ansprechpartner der Bürgerstiftung Herzogenrath: Bürgermeister Christoph von den Driesch (Vorsitzender), Gerd Zimmermann (stellv. Vorsitzender) und Dr. Heribert Mertens (stellv. Vorsitzender).  
Die Adresse:  
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, Tel. 02406/83-140, Fax: 02406/83-145, E-Mail: buergerstiftung@herzogenrath.de  
Internet: <http://buergerstiftung.herzogenrath.de>  
Weitere Informationen über Bürgerstiftungen unter: [www.buergerstiftungen.org](http://www.buergerstiftungen.org)

20

## 2e) Werbemittel

Um die Außenwirkung der Bürgerstiftung zu stärken, wurden neben dem bereits bekannten Flugblatt zwei Spendenboxen aus Acryl angeschafft. Daneben wurden aus einer zweckgebundenen Spende Aufkleber bestellt (s.a. Anhang) und zusätzlich kostenfrei mehrere DIN A3-Plakate gefertigt.

Die zur Zeit vorhandenen Werbemittel (Aufkleber, Plakat, Sammelbox und Flugblatt) sind auf dem Foto rechts dargestellt.





## **2d) Zusammenkünfte des Vorstandes, des Stiftungsrates und der Stifter**

Der Vorstand hat sich in 2012 an insgesamt 7 Terminen zusammengefunden, um die Aktivitäten der Bürgerstiftung zu planen:

- 10.01.2012
- 07.02.2012
- 13.03.2012
- 31.05.2012
- 24.08.2012
- 04.10.2012
- 07.11.2012

Der Stiftungsrat tagte an 2 Terminen, nämlich am 22.03.2012 und am 04.10.2012.

Zusätzlich erfolgte eine Stifterversammlung am 26.06.2012.

Über alle Termine wurden Ergebnisprotokolle gefertigt.

## Förderungen

### 3) Unterstützung des Abenteuerspielplatzes und des Jugendmobils

Die Firma HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath, hatte zum wiederholten Male aus einer Versteigerungsaktion im Rahmen ihrer jährlichen Belegschaftsfeier der Bürgerstiftung eine Spende zukommen lassen. Diesmal waren inklusive einer Aufstockung durch die Geschäftsführung der stolze Betrag von 6.000,00 € an die Bürgerstiftung übergeben worden.



Jugendliche bei der Arbeit am „Mobilen Jugendtreff“

In Absprache mit der Firma HEAD acoustics GmbH soll der Erlös für den Ausbau und die Ausstattung des „mobilen Jugendtreffs“ sowie für die Ergänzung des Angebotes von Spielgeräten auf dem Abenteuerspielplatz Broichbachtal verwendet werden.

#### 3a) Mobiler Jugendtreff

Der „mobile Jugendtreff“ dient als Anlaufstelle für Jugendliche in allen Herzogenrather Ortsteilen, und zwar unabhängig von der Jahreszeit und Wetterlage. Hierfür muss das bereits vorhandene Fahrzeug (Ford Transit) u.a. mit Sitzgelegenheiten, Beleuchtung und Stauraum erweitert werden. Darüber hinaus ist eine multimediale Ausstattung notwendig.



Jugendliche bei der Arbeit am „Mobilen Jugendtreff“

Derzeit (Stand November 2001) treffen sich bis zu 10 Jugendliche regelmäßig gemeinsam mit der Mobilen Jugendarbeiterin Carmelina Weinthal einmal wöchentlich bei der Firma Lack & Karosserie Müller in Kohlscheid. Im Rahmen dieser Projekttreffen erfolgt der Umbau und Innenausbau des KFZ.

So wurden z. B. bereits zusätzliche Fenster eingebaut und Kabel verlegt. Im Vorfeld wurde zunächst von den Jugendlichen gemeinsam mit den Begleitern die Planung

durchgeführt: Wie soll das Fahrzeug aussehen? Was muss im Rahmen der Inneneinrichtung vorhanden sein und wie kann das realisiert werden?

Voraussichtlich kann noch in diesem Jahr der Termin für eine Präsentation des Fahrzeuges festgelegt werden.

### 3b) Abenteuerspielplatz Broichbachtal

Auf dem Abenteuerspielplatz Broichbachtal soll in Ergänzung des bereits vorhandenen Kletterturms ein „Niedrigseilparcour“ errichtet werden. Der Parcour, der in ca. 60 bis 100 cm Höhe über dem Boden angebracht wird, soll das erlebnispädagogische Angebot erweitern. Zudem wird ein Bauwagen angeschafft, der von den Besuchern gestaltet und ausgebaut werden kann.

In diesem Projekt wurde bislang durch die Mitarbeitern des Teams Jugend und des Bauhofes der Stadt Herzogenrath zunächst in Vorüberlegungen die mögliche Fläche auf dem Abenteuerspielplatz ausgelotet sowie entsprechende Planungsskizzen mit Wunschelementen für die einzelnen Niedrigseilstationen erstellt.

Zur konkreten Umsetzung, Planung und Kostenkalkulation im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel, die sich aus der Spende der Firma HEAD acoustics und städtischen Haushaltsmitteln zusammensetzt, hat am 12.11.2012 vor Ort ein Termin mit einem professionellen "Niedrigseilgartenbauer" stattgefunden. Parallel dazu erarbeitet der Fachbereich Stadtentwicklung und Umwelt, die zu berücksichtigender Vorgaben bzw. Möglichkeiten auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes. Dies auch vor dem Hintergrund, dass es sich dort um ein Landschaftsschutzgebiet handelt.



Übergabe des Schecks der Firma HEAD Acoustics

## Anhang

- 4a) Pressespiegel
- 4b) Flugblatt
- 4c) Aufkleber „Bürgerstiftung“